

100 Jahre Eurythmie in Berlin

Im Nov. 2009 nahm Elisabeth Rieger als aktives Mitglied des Berufsverbandes an einem gemeinsamen Treffen mit den Berufsverbänden aus Holland, der Schweiz und Österreich teil, bei dem ausgetauscht wurde, was zum Thema „100 Jahre Eurythmie“ 2011/12 geschehen könnte. Sie lud daraufhin alle Berliner Eurythmisten ein, um gemeinsam für 2012 etwas auf die Beine zu stellen. Im Sept. 2010 traf sich dann erstmals eine überschaubare Gruppe von Eurythmisten aus allen Berufssparten. Es wurde über grundsätzliche Fragen gesprochen, was für die Eurythmie selbst an Substanzbildung getan werden kann oder sollte bis hin zu der Frage nach der Öffentlichkeitswirksamkeit der Eurythmie. Ideen und Vorschläge wurden gesammelt und erste Pläne für einen gemeinsamen Flyer gefasst.

Durch insgesamt fünf Treffen mit zum Teil wechselnden Teilnehmern wurden viele anspruchsvolle Ideen geboren und große Ziele gesteckt. Recht bald zeigte sich aber, dass für die konkrete Umsetzung der größeren Projekte zu wenig Zeit- und Kraft in unserem kleiner werdenden Kreis vorhanden war. Trotzdem reiften im Laufe der Zeit bei allen Teilnehmern Pläne zu eigenen Aufführungen und Thementagen. Gleichzeitig wurden alle Eurythmisten jeweils angeschrieben und eingeladen ihre Veranstaltungen mitzuteilen, um einen Überblick zu bekommen und alles für die gemeinsame Veröffentlichung zu sammeln.

Unter der Schirmherrschaft und mit Hilfe des **Berliner Arbeitszentrums** haben wir es geschafft, unter vollem Einsatz einzelner Eurythmisten, rechtzeitig für die Weihnachtspost einen Flyer fertigzustellen. Parallel dazu wurde eine Webseite aufgebaut auf der die einzelnen Veranstaltungen, Ensembles, Seminare usw. ausführlicher dargestellt sind.

Im Flyer sind **50 Einzelveranstaltungen** angekündigt, **Aufführungen** von den (7) hiesigen Bühnengruppen, Schülern und Eurythmiestudenten, sowie von Gästen aus Israel, Russland und Holland, **Seminare, Vorträge** und eine **Stadtführung** zu den ersten Eurythmie-Aufführungsorten in Berlin. Außerdem gibt es acht **Thementage** (mit Einführungen, Workshops und z.T. Aufführungen) zu den Eurythmie Hauptthemen: Therapie, Pädagogik, Ausbildung, Bühne, Geschichte, Märchen, sowie Wochensprüche und Michaelbriefe.

Bereits lange bevor wir Eurythmisten uns das erste mal trafen stand schon fest, dass im Sommer 2012 über vier Wochen das internationale Jugendprojekt „**WHAT MOVES YOU**“ mit zwei großen Abschlussaufführungen hier in Berlin stattfinden wird. Das Team und vor allem André Macco als Organisator sei hiermit ein großes Lob für den bewundernswerten, unermüdlichen Einsatz ausgesprochen!

Knapp die Hälfte unserer Veranstaltungen finden im **Berliner Rudolf Steiner Haus** statt, das zu unserer großen Freude und Erleichterung meist auch als Veranstalter fungiert. Auch bei der finanziellen Seite unserer Unternehmung erhalten wir glücklicherweise vom Arbeitszentrum großartige Unterstützung, wofür hier ebenfalls unser größter Dank ausgesprochen sei!

Die ersten beiden Veranstaltungen unseres Jubiläums-Programms haben bereits erfolgreich stattgefunden, die ersten **Thementage: „Eurythmietherapie in der Praxis“** bei denen drei Heileurythmisten jeweils mit ihrem Arzt-Kollegen ihr Spezialthema vorstellten und mit den Besuchern praktizierten. Außerdem fand die erste Eurythmie-Premiere statt. Das **LUX Ensemble** zeigte unter dem Titel: „**Im Zeichen von Geburt und Tod**“ eine Rekonstruktion der letzten Eurythmie-Aufführung vor dem Brand des ersten Goetheanums.

Den Flyer „100 Jahre Eurythmie in Berlin - 2012“ als pdf zum Download und alles weitere ist zu finden unter: **www.100-jahre-eurythmie.de**

(für die Eurythmie Fachzeitschrift Auftakt Jan/2012)